



Politiker-Prosa statt Krimis



Was am Rednerpult im Nationalrat gesprochen wird, protokollieren die Redaktoren des Amtlichen Bulletins.

Keystone/Gaetan Bally

TANIA BURRI, SDA
schweiz@luzernerzeitung.ch

PARLAMENT Was machen Literaten, wenn sie nicht gerade an einem Buch schreiben? Einige verdienen sich ein Zubrot, indem sie die Voten der Politiker im Parlament festhalten.

Wenn unter der Bundeshauskuppel Parlamentarierinnen und Par

mentarierinnen und Parla-
mentarier sprechen, halten Menschen mit flinken Fingern die Wortmeldungen fürs Amtliche Bulletin fest. Unter den rund 40 Redaktorinnen und Redaktoren findet sich auch eine Handvoll Schriftstellerinnen und Autoren.

Zum Team gehört zum Beispiel die Dichterin Vera Schindler-Wunderlich, Trägerin des Schweizer Literaturpreises 2014. Ihr Gedichtband «Dies ist ein Abstandszimmer im Freien» wird von der Jury als schwungvoll, genuin und gelehrt gelobt. Seit bereits 15 Jahren hängt Isabel Morf Session für Session an den

Lippen der Politikerinnen und Politiker und hält deren Prosa fest. Die gebürtige Bündnerin hat aber vor kurzem auch ihren vierten Krimi «Jahrhundertschnee» publiziert.

Unregelmässige Arbeitszeiten

Zu den Autorinnen und Autoren von Kinderbüchern, Romanen, Erzählungen, Gedichten und Krimis gehören weiter Christoph Badertscher, Therese Bichsel und die Westschweizerin Isabelle Flügger. Der Radio- und Theaterautor Charles Lombard wurde im September pensioniert. Noch nie war die Zahl der Autorinnen und Schriftsteller in den Reihen der Protokollführenden so hoch. Sie arbeiten maximal 50 Prozent. Angesichts des unregelmässigen Arbeitsrhythmus sei es für sie schwierig, die Arbeit im Parlament mit einem anderen, fixen Teilzeitjob unter einen Hut zu bringen, erklärt François Comment, Leiter des Amtlichen Bulletins, der Nachrichtenagentur SDA. Ein freier Beruf wie der des Buchautors kommt da gelegen. «Manche nehmen in ihren literarischen Werken Bezug auf Erlebtes im und aus dem Parlament», erklärt Comment. Er freut sich, dass seine Mitarbeitenden so ein Gleichgewicht zu ihrer klar definierten Arbeit im Bundeshaus finden.

Von den über 40 Protokollführerinnen und -führern sind drei Viertel deutscher Muttersprache, ein Viertel französischsprachig und 1 Prozent italienischsprachig. Ihre Hintergründe reichen von Naturwissenschaften über Geschichte, Kriminologie oder Theologie bis zu Politikwissenschaft und Philosophie.

30 000 Seiten pro Jahr

Wissen, das bei der Protokollierung der jährlich 15 000 Seiten aus Ratsdebatten und ebenso vielen aus Kommissionssitzungen hilfreich ist. «Und wenn alles gut geht, sind die Protokolle eine Stunde nach der Wortmeldung online», sagt Comment. «Wir sind eines der schnellsten Parlamente der Welt.» Die Politikerinnen und Politiker haben danach drei Tage Zeit, um Korrekturen

Datum: 05.01.2015

NEUE LUZERNER ZEITUNG

Hauptausgabe

Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 75'518
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 999.077
Abo-Nr.: 1094524
Seite: 4
Fläche: 36'670 mm²

anzubringen – «stilistische, nicht grundlegende». Er erinnert sich an die Zeit, als Ratsmitglieder noch ein «hingegen» in ein «dafür» umgewandelt haben wollten. Heute, zu Zeiten sozialer Medien, seien die Politikerinnen und Politiker nicht mehr so pedantisch. «Was gesagt ist, ist gesagt. Wichtig ist, dass die Botschaft rasch rausgeht.»

Vorbei sind auch die Zeiten der Steno-

grafie. Der letzte Schnellschreiber hat das Parlament 1987 verlassen. Zehn Minuten dauerten die Einsätze mit Block und Griffel. Danach wurde der Text den Stenotypistinnen diktiert. Bis eine Wortmeldung im gedruckten Amtlichen Bulletin stand, dauerte es damals mehrere Monate.

Heute werden die Debatten aufgenommen, in Zwei- oder Drei-Minuten-

Abschnitte aufgeteilt und dann transkribiert, neu geschrieben, verbessert und auf www.parlament.ch veröffentlicht. Und nach den Sessionen können sich die Schriftstellerinnen und Schriftsteller hinter den Bildschirmen wieder ihren Krimis und Gedichtbänden widmen.

Datum: 05.01.2015

NEUE LUZERNER ZEITUNG

Hauptausgabe

Neue Luzerner Zeitung AG
6002 Luzern
041/ 429 51 51
www.luzernerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 75'518
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 999.077
Abo-Nr.: 1094524
Seite: 4
Fläche: 36'670 mm²

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
Neue Luzerner Zeitung	Hauptausgabe	75'518
Neue Nidwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	8'078
Neue Obwaldner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	5'799
Neue Urner Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	3'912
Neue Zuger Zeitung	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	18'070
	Gesamtauflage	111'377